

# Durchschnittsnote 1,98

Grimmelshausen-Gymnasium verabschiedet 89 Abiturienten / Auf 51 Zeugnissen steht eine Eins

**Gelnhausen** (jol). „Einen Notenschnitt von 1,98 habe ich in meiner ganzen Schullaufbahn noch nicht erlebt“, lobte Studienleiterin Tanja Engelhard die 89 Abiturienten des Grimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen in den vier Abschlussfeiern am Freitag. 51 Mal stand die Eins vor dem Komma. Amira Büttner, Henrike Grimm, Maja Haar und Anna Lena Zahn knackten die Traumnote 1,0. Zahlreiche Ehrungen zeigten, dass der Jahrgang viele weitere Stärken mit in die Zukunft nimmt.

„Wir haben gemeinsam lange gehofft, eine große Feier organisieren zu können. Diese vier Abschlussveranstaltungen sind das Beste, was wir in diesem Jahr organisieren konnten“, sagte Studienleiterin Tina Ruf. Der Jahrgang habe in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt, wie junge Menschen das Beste aus einer Situation machen könnten, in der sich keiner befinden wolle.

## Traumnote 1,0 gleich vier Mal vergeben

Die 89 jungen Männer und Frauen nutzten ihre Chancen und zeigten, was mit Engagement und Fleiß zu erreichen ist. Parallel dazu sei es gelungen, dass alle Abiturienten ihre Reifeprüfung nicht nur meisterten, sondern dass dies auch ohne eine Erkrankung geschafft werden könne. Studienleiterin Tanja Engelhard zeigte sich stark beeindruckt vom Notendurchschnitt des Jahrgangs: „Gleich vier Mal konnte die Traumnote 1,0 auf das Zeugnis geschrieben werden. 51 haben „eine Eins vor dem Komma“.“

Auch Kerstin Zahn gratulierte den Abgängern im Namen des Schulelternbeirates, ebenso wie Ralf Schloss für den Ehemaligenverein. „Engagement“, gab Peter Malz für den Förderverein Simplicissimus dem Jahrgang mit auf den Weg. „Die Frage, was dieses Wort bedeutet, muss sicher jeder selbst beantworten.“ Dabei deutete er auf eines der Abiplakate, die zahlreich in der Turnhalle aufgehängt worden waren, mit der Aufschrift „Damit du die Welt zu einem besseren Ort machen kannst.“ Tutor Hans Nigge-



Schüler werden für gute Noten und weitere Leistungen geehrt.



FOTOS: LUDWIG Die Gäste einer der vier Verabschiedungsveranstaltungen.

mann fand dazu später noch deutlichere Worte: „Werdet groß! Werdet großartig! Aber werdet keine Arschlöcher!“

Die Ehrungen zeigten deutlich, dass „die Grimmels“ des Jahrgangs 2021 deutlich mehr zu bieten hatten als herausragende Noten. Leon Harms freute sich, Lorenz Schmitt, Amira Büttner und Natalie Farr den Sozialpreis des Fördervereins Simplicissimus überreichen zu können.

Der Roland-Lacher-Preis für Physik ging an Jakob Moritz, Niyma Müller für die beste Abschlussarbeit. Im Fachbereich Mathematik wurde der Preis gleich zwei Mal vergeben, denn Dennis Kirsch und

Felix Beck holten beide die Bestnote. Zu den weiteren Geehrten zählten Anna Geissler, Imke Oelmann, Jakob Müller, Melina Wolf, Felix Beck, Maximilian Hasselt und Miguel Basilio Tanzer (alle katholische Religion), Lorenz-Paul Schmitt, Daniel Dubs, Max Vormwald (alle evangelische Religion), Julia Runkel, Max Schmalfuß, Jonathan Kollmann, Natalie Farr, Domenik Senzel, Jakob Müller, Felix Beck, Janis Jackel und Amira Büttner (Abiturpreis Deutsche Physikalische Gesellschaft), Julia Weigand und Elvira Etinger (Biologie), Amira Büttner wurde zudem für ein Buchprojekt ausgezeichnet.

Den Karl-von-Frisch-Abiturientenpreis für Biologie erhielten Max Vormwald, Maja Haar und Henrike Grimm. Die Gesellschaft Deutscher Chemiker ehrte Maja Haar. Lorenz-Paul Schmitt wurde zudem für den ersten Platz beim Hessischen Schülerpreiswettbewerb geehrt. Er hatte den besten Artikel im Bereich „Gesundheit“ verfasst.

Die vier verschiedenen Veranstaltungen gaben den ehemaligen Schülern die Gelegenheit, sich persönlich von ihren Tutoren und der Schule zu verabschieden, anstatt ein oder zwei Vertreter zu einer Abschlussrede zu entsenden. Das nutzten die Kurse rege, um die be-

sondere Situation sowie die Eigenheiten der Lehrer und des gemeinsamen Lernens zu präsentieren.

Deutlich zeigte sich, dass in der Oberstufe besondere Bindungen zwischen den erwachsen werdenden Schülern und ihren Pädagogen entstehen, auch wenn ein Schuljahr so außergewöhnlich ist wie das Schuljahr 2020/21. Gemeinsam war es den Beteiligten gelungen, sich einer großen Herausforderung zu stellen, was ganz offensichtlich geklappt hat. Entsprechend stolz präsentierten sich die Abiturienten bei den Verabschiedungen, wenn auch mit etwas Bedauern darüber, dass der Erfolg nicht wie erhofft im großen Rahmen gefeiert werden konnte.

## Die Abiturienten des Grimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen

Paulina Maja Ade, Leander Amend, Miguel Basilio Tanzer, Laurenz Baumann, Felix Beck; Laura Berger, Lorenz Bindernagel, Michael Bischler, Reham Bitar, Benedikt Born, Amira-Philine Büttner, Moritz Dylan Dehnen, Muhammed Esad Demircan, Annalena Detzer, Daniel Dubs, Elvira Efinger, Theo Paul Engel, Lara Erdreich, Natalie Farr, Frederik Fehl, Torben Fehl, Anna Regina Geissler, Leonard Gjakaj, Sophie Caroline Gertrude Glessing, Henrike Grimm, Lucy Anne Güting, Maja Zephyne Katharina Haar, Leon Henrik Haas, Rebecca Hackel, Maximilian Hasselt, An-

na Maria Hoppe, Janis Jackel, Luca Marcel Jäger, Elena Jens, Dennis Kirsch, Viktor Kjurkci, Jonathan Niklas Kollmann, Finn Uri Krauthan, Maximilian Lauterbach, Johanna Lehr, Anna-Lena Lieder, Laurin Ludwig, Michel Kalle Maiwald, David Emanuel Molenda, Laura Olivia Molenda, Jakob Moritz Niyma Müller, Janik Müller, Hendrik Neff, Imke Bernadette Oelmann, Jan-Philipp Paul, Janina Anna Philipp, Celine Piesch, Niklas Poth, Florian Quöß, Dario Ratti, Anna-Sophia Reitz, Lara Reitz, Christian Rolof, Julia Sibylle Runkel, Niklas Runkel, Merle Sachs,

Nour Alhuda Sattouf, Florian Schäfer, Vera Schef, Maya Emily Scheler, Lukas Scherer, Max Schmalfuß, Lorenz Paul Schmitt, Laurén Schneckenberg, Klara Schramowski, Niklas Schubert, Henriette Schwab, Johanna Maria Karin Schwank, Domenik Senzel, Johanna Felicitas Simon, Noa-Fynn Simon, Nya Lina Smith, Lea Statzner, Mark Uffelmann, Max Vormwald, Anouk Diana Weismantel, Julia Wiegand, Melina Wolf, Anna Lena Zahn, Paul Moritz Zellmann, Lara Zich, Julian-Michel Dietmar Zink, Janine Zizer, Paul Benedict Zündel

## Puzzleteile für die Zeit nach Corona

Doch Schulleiterin Tina Ruf hatte gleich eine neue Herausforderung parat, die vielleicht doch noch eine gemeinsame Feier ermöglichen wird. An die Abiturienten wurden neben dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife Puzzleteile verteilt. Sobald man wieder unbeschwert gemeinsam feiern könne, soll das Puzzle, von dem Teile in der Schule bleiben, gemeinsam wieder möglichst komplett zusammengesetzt werden.